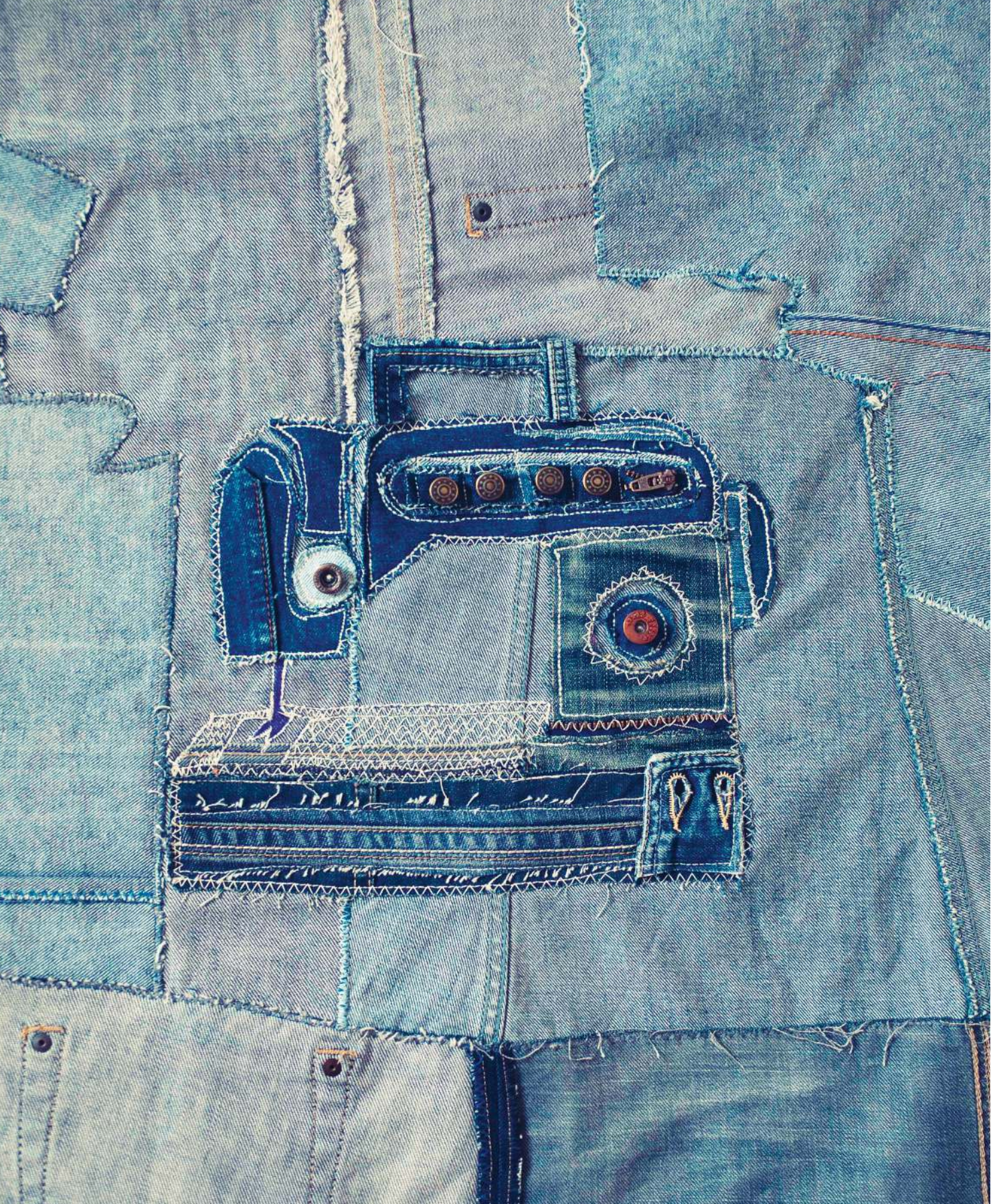


Jeans-Upcycling



Céline Dupuy

Jeans-Upcycling

28 kreative Nähprojekte für ausgediente Hosen

Mit Fotografien von Nathalie Baetens

Styling: Noémie Barré

südwest



[Vorwort]

Mein Himmel ist jeansblau!

Ich möchte Ihnen kurz von meinem wunderbaren Abenteuer berichten, das mich zu diesem Buch bewogen und mich bis zu Ihnen geführt hat – es begann im November 2012. Gewappnet mit meinem Fingerhut brach ich auf ins große Unbekannte, um neue Horizonte zu erschließen.

Die Idee entstand, als ich den Schrank in meinem Atelier durchforstete. Darin fand ich drei abgelegte Jeans: zu groß, zu klein, mit Löchern und Flecken. Ich fand, es war an der Zeit, ihnen neues Leben einzuhauchen.

Anstatt ausgediente Dinge wegzuworfen, etwas ganz Neues aus ihnen zu erschaffen – diesen Gedanken liebe ich, und als Künstlerin begleitet und inspiriert er mich. Upcycling wurde so zur Leitidee meiner „Fahrt ins Blaue“.

Doch drei Jeans reichten für mein Vorhaben nicht aus. Darum startete ich einen Rundruf bei meinen Freunden, Nachbarn, Schülern – und so begann mein gesamtes Umfeld mit dem Ausmisten seiner Blue Jeans.

Zuschneiden, wieder zusammensetzen, besondere Nähte gestalterisch hervorheben, Arbeiten von Hand und mit der Maschine. Ich bearbeitete und veredelte Jeans, indem ich alle ihre Qualitäten und Besonderheiten ausschöpfte. Es war ein freier kreativer Prozess: sehen, anfassen, spüren.

Ich ließ mich von den vorhandenen Materialien und Farben leiten, und das Projekt begann, Form anzunehmen. So entstand diese Kollektion exklusiver Accessoires für Herren, für Damen und fürs Zuhause. Manche Projekte sind einfach umzusetzen, andere Kreationen sind etwas anspruchsvoller. Die Ergebnisse sind gelegentlich überraschend neu und jeder kann etwas Passendes für sich finden.

Dieses Buch ist das Ergebnis einer wundervollen Zusammenarbeit. Ich war und bin dankbar für jede kleine Hilfe und die Arbeit hat mir viel Spaß gemacht. Nun, da es fertig ist, möchte ich Sie an dieser Freude teilhaben lassen. Ich hoffe, dass meine Ideen auch Ihre Kreativität anregen, meine Begeisterung sich auf Sie überträgt und auch Sie Ihre alten Jeans zu neuem Leben erwecken.

Ich lade Sie herzlich zu diesem Abenteuer ein und wünsche Ihnen viele schöne Momente,

Céline Dupuy



[Inhalt]

Praxisteil 8

Genaueres Abmessen und gerades Anzeichnen [10] Sorgfältiges Zuschneiden, Zusammenstecken und Auseinanderbügeln [11] Nadeln und Garne [12] Die kleinen Helferlein [13] Jeans – aus Alt mach Neu [14] Zuschneiden im Fadenlauf [16] Im 45-Grad-Winkel anpassen und Rechtecke zuschneiden [18] Die Schnittmuster [20] Die Nähmaschine [23] Die kleinen Tricks des guten Nähens [24] Die verschiedenen Verbindungsnähte [26] Die gewissen Extras [29] Die Nähte [30] Der Saum [32] Rundungen nähen [34] Futter und Ziernähte [35] Der Kopfumfang [36] Die Verbindungsstücke [37] Viertel kennzeichnen [38] Eine Hutkrone und eine Hutkrempe zusammennähen [39] Einen Reißverschluss einnähen [40] Jojos [42] Von Hand nähen [43]

Für Herren 44

Fischerhüte [46–47] Freizeittaschen [48–49] Schuhbeutel [50] Kulturbeutel [51] Mäppchen für Schreibzeug [52] Brieftasche [53] Umhängetasche [54] Schlüsselkette [55] Nähetui [56] Nadelkissen [57]

Für Damen 76

Bürotasche [78–79] Schicke Tragetasche [80] Gürtel [81] Haarschleife [82] Schmuck-Pompons [83] Notebook-Tasche [84–85] Halskette [86] Jojo-Täschchen [87] Schuhschleifen [88] Hausschuhe [89]

Fürs Zuhause 106

Vasen im Jeanskleid [108–109] Seitenschläferkissen [110–111] Vorhangschlaufe [112] Großes Sitzkissen [113] Stuhlbezug [114–115] Hockerbezug [116] Jojo-Kissen [117] Lampenschirm [118–119]

Schnittmuster 134



[Praxisteil]

Genaueres Abmessen und gerades Anzeichnen

Die Schneiderlineale

Diese zwischen 50 cm und 1 m langen Lineale werden zum geraden Anzeichnen verwendet.

Das Maßband

(oder Metermaß)

Mit diesem flexiblen, 1,5 m langen Maßband können Sie alles Mögliche abmessen.

Der Zirkel

Mit ihm werden bei bestimmten Modellen Kreise aufgezeichnet, wie zum Beispiel bei der Freizeittasche oder der Jojo-Halskette.

Das Schneiderdreieck

Es wird zum Zeichnen von 45-Grad-Winkeln (z. B. bei Kissen) benötigt. Dasselbe Ergebnis erhält man jedoch auch, wenn man ein langes Lineal zusammen mit einem DIN-A3-Blatt oder einem Stück Zeitungspapier verwendet.

Die Schneiderkreide

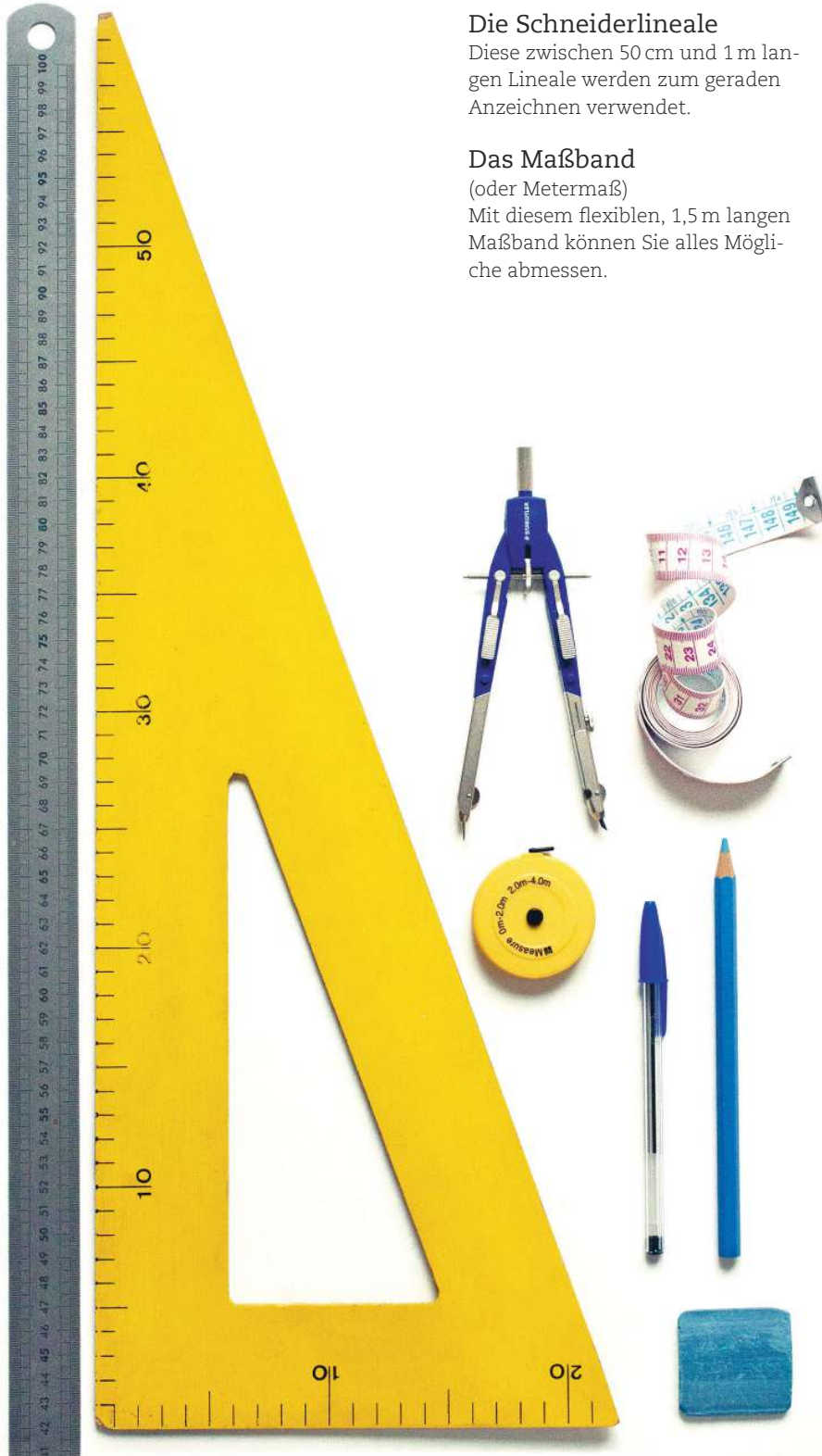
Sie wird benötigt, um die Schnittmuster auf den Stoff zu übertragen. Falls nicht anders angegeben, enthalten die Schnittmuster bereits eine Nahtzugabe von 1 cm und diese muss nicht mehr hinzugefügt werden. Die jeweiligen Teile werden auch entlang dieser Schneidelinie zugeschnitten.

Der Kugelschreiber

Er ist sehr nützlich zum Markieren von Futter oder zum unauffälligen Anzeichnen auf Jeans, wenn die Mine eine ähnliche Farbe wie der Stoff hat.

Nicht vergessen

- > Vor dem Bügeln die Temperatur des Bügeleisens auf die jeweilige Stoffart einstellen.
- > Vor dem Anzeichnen den Stoff glattbügeln.
- > Bevor ein Saum genäht wird, diesen umbügeln.
- > Bevor das Futter zusammengenäht wird, die jeweiligen Nähte auseinanderbügeln.



Sorgfältiges Zuschneiden, Zusammenstecken und Auseinanderbügeln

Das Bügeleisen

„Es bügelt hier, es bügelt da!“ Das Bügeleisen ist einfach unverzichtbar. Sie werden es ständig verwenden und immer wieder zwischen Bügeleisen und Nähmaschine hin- und herwechseln.

Die Stoffschere

(oder Schneiderschere)

Sie wird ausschließlich zum Stoffschneiden verwendet, da sie sonst abgenutzt und stumpf wird. Zum Zuschneiden der Schnittmuster sollten Sie sich eine zweite, nicht so teure Schere zulegen.

Die Stickschere

Diese kleine, sehr spitze Schere eignet sich für akkurate Schnitte, um Fadenreste abzuschneiden und zum Auftrennen von Knopflöchern.

Der Nahttrenner

Er wird zum Auftrennen einer unsauberen Naht oder für eine vorhandene Jeansnaht verwendet, die entfernt werden muss.

Einfache Stecknadeln

Kaufen Sie eine Packung extrafeine Stahlstecknadeln. So können Sie direkt mit der Maschine nähen, ohne vorher heften zu müssen. Hierzu müssen Sie die Nadeln alle 2–3 cm senkrecht zur Stoffkante einstecken.

Stecknadeln mit Rundkopf

Sie sind praktisch zum Markieren, zum Beispiel zum Kennzeichnen von Kreisvierteln (Hut, Freizeittasche usw.).

Der Nadelmagnet

Mit Armband oder als Aufsteller für den Tisch ist er unschlagbar zum schnellen Einsammeln von „herumfliegenden“ Stecknadeln.

